

§ 1 EINFÜHRUNG	1
A) Rechtsquellen	1
B) Grundbegriffe	2
I. Erbfall	2
II. Erbschaft	2
III. Erbfähigkeit	2
§ 2 GESETZLICHE ERBFOLGE	3
A) Allgemeines zur gesetzlichen Erbfolge	3
I. Gesamtrechtsnachfolge, §§ 1967, 1922 BGB	3
1. Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
2. Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
a) Anerbenrecht	3
b) Mietwohnung, § 563 BGB	3
c) Anteile an Personengesellschaften	4
3. Übergang kraft Gesetzes (Vonselbsterwerb)	5
II. Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge	5
1. Gewillkürte Erbfolge	5
2. Gesetzliche Erbfolge	5
3. Verhältnis von gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge	5
B) Gesetzliche Erbfolge	6
I. Verwandte	6
1. Parentel- oder Ordnungssystem	6
2. Die einzelnen Ordnungen	7
3. Regelung innerhalb der einzelnen Ordnungen	7
a) Erbfolge nach Stämmen	7
b) Erbfolge nach Linien	7
c) Gradualsystem	7
4. Wiederholungsfall zu A) und B)	8
5. Übersicht	8
II. Ehegattenerbrecht	9
1. Berechnung des Erbteils	9
a) Einfluss der Ordnung der Verwandten	9
b) Einfluss des Güterstandes	10
aa) Gütertrennung	10
bb) Gütergemeinschaft	10
cc) Zugewinnngemeinschaft	10
2. Zugewinnausgleich bei gleichzeitigem Versterben der Ehegatten	15
3. Voraus des Ehegatten gemäß § 1932 BGB	16
4. Ausschluss des Ehegattenerbrechts, § 1933 BGB	16
5. Erbrecht des Lebenspartners	16
6. Kein gesetzliches Erbrecht des Partners der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	17
7. Wiederholungsfall zum Ehegattenerbrecht	17
III. Erbrecht des nichtehelichen Kindes (Erbrechtsgleichstellungsgesetz)	18
IV. Erbrecht des Staates, § 1936 BGB	19

§ 3 GEWILLKÜRTE ERBFOLGE	20
A) Allgemeines.....	20
B) Testierfreiheit und Testierfähigkeit.....	20
I. Testierfreiheit	20
II. Testierfähigkeit.....	20
C) Verfügung von Todes wegen	21
I. Allgemeines.....	22
II. Keine Bestimmung durch Dritte	22
III. Gültigkeit trotz Mitwirkung Dritter	22
1. RG.....	23
2. BGH	23
3. Stellungnahme	23
IV. Testament	24
1. Eigenhändiges Testament, § 2247 BGB	25
a) § 2247 I BGB.....	25
aa) Eigenhändigkeit	25
bb) Geschriebene Erklärung	26
cc) Unterschrift.....	26
b) Zeit- und Ortsangabe	28
c) Verwahrung des eigenhändigen Testaments	29
2. Testament als Willenserklärung.....	29
a) Allgemeines.....	29
b) Testierwille	29
c) Auslegung	30
aa) Allgemeines.....	30
bb) Erläuternde Auslegung	31
cc) Ergänzende Auslegung.....	32
d) Gesetzliche Auslegungsregeln	32
aa) „Wohltuende“ Auslegung, § 2084 BGB	32
bb) Weitere gesetzliche Auslegungsregeln	33
3. Unwirksamkeit des Testaments	34
a) Unwirksamkeit nach § 134 BGB	34
b) Unwirksamkeit nach § 138 BGB	34
aa) Sog. Geliebten- oder Mätressentestament.....	35
bb) Weitere Fälle der Sittenwidrigkeit	36
4. Wiederholungsfall	36
5. Widerruf, §§ 2253 – 2258 BGB.....	37
a) Widerrufstestament	38
b) Widerruf durch Vernichtung	38
c) Widerruf bei öffentlichem Testament und Nottestament.....	39
d) Widerruf durch neues Testament.....	39
e) Widerruf des Widerrufs	40
6. Anfechtung, §§ 2078 – 2083 BGB.....	40
a) Allgemeines.....	40
b) Anfechtungsberechtigte	40
c) Anfechtungserklärung	41
d) Anfechtungsgegner	41
e) Anfechtungsgründe	41
f) Beweislast	43
g) Umfang der Anfechtung	43
aa) § 2078 BGB.....	43
bb) § 2079 BGB.....	44
7. Wiederholungsfall	46
8. Gemeinschaftliches Testament	47

V. Erbvertrag, §§ 2274 ff. BGB.....	48
1. Begriff.....	48
2. Abschluss.....	48
3. Inhalt	48
4. Arten von Erbverträgen.....	49
a) Einseitiger Erbvertrag.....	49
b) Gegenseitiger Erbvertrag.....	50
c) Entgeltlicher Erbvertrag.....	50
5. Anfechtbarkeit.....	50
6. Bindungswirkung der vertragsmäßigen Verfügungen, §§ 2278 II, 2289 I BGB	51
a) Unwirksamkeit anderer Verfügungen.....	51
b) Keine Wirksamkeit durch formlose Zustimmung	51
c) Uneingeschränkte Verfügungsbefugnis unter Lebenden	52
d) Durchbrechung der erbvertraglichen Bindungswirkung.....	54
VI. Gemeinschaftliches Testament, §§ 2265 ff. BGB.....	55
1. Begriff.....	55
2. Bedeutung des gemeinschaftlichen Testaments.....	56
3. Errichtung.....	56
4. Inhalt	57
5. Der Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen	58
6. Auswirkungen der Scheidung, § 2268 BGB	61
7. „Berliner Testament“, § 2269 BGB	61
a) Begriff.....	61
b) Auswirkungen auf den Pflichtteil, §§ 2303 ff. BGB	63
c) Beeinträchtigende Schenkung	64
d) Wiederverheirathungsklausel.....	65
8. Stillschweigender Erbverzicht beim gemeinschaftlichen notariellen Testament.....	66
D) Besondere Anordnungen des Erblassers.....	67
I. Bestimmung von Ersatzerben.....	67
1. Begriff.....	67
2. Anordnung des Erblassers	68
3. Gesetzliche Auslegungsregel des § 2069 BGB.....	68
4. Weitere Auslegungsregeln zum Ersatzerben	69
5. Wiederholungsfall	69
6. Prüfungsschema bei Wegfall eines vom Erblasser eingesetzten Erben.....	70
II. Anordnung von Vor- und Nacherbschaft, §§ 2100 ff. BGB.....	71
1. Begriff.....	71
a) Erbfall	71
b) Nacherbfall	71
2. Vor- und Nacherbschaft bei bedingter Erbeinsetzung.....	71
3. Abgrenzung Nacherbe – Ersatzerbe	72
4. Rechtsstellung des Vorerben.....	73
a) Verfügungsbeschränkungen	73
aa) Verfügung über ein zur Erbschaft gehörendes Grundstück, Grundstücksrechte oder Schiff, § 2113 I BGB.....	74
bb) Unentgeltliche Verfügungen über Erbschaftsgegenstände, § 2113 II BGB.....	74
b) Schutzwürdigkeit des Nacherben	74
c) Veräußerung unter Vorerben	75
5. Folgen des Nacherbfalls	76
6. Wiederholungsfall	77

III. Vermächtnis, §§ 1939, 2147 ff. BGB	79
1. Begriff.....	79
2. Abgrenzung.....	80
a) Zur Erbeinsetzung	80
b) Zur Auflage	82
c) Zur Teilungsanordnung	82
d) Teilungsanordnung oder Vorausvermächtnis	82
3. Der Beschwerte	83
4. Der Bedachte	84
5. Besondere Vermächtnisse.....	85
a) Vorausvermächtnis	85
b) Ersatzvermächtnis.....	85
c) Nachvermächtnis	85
d) Universalvermächtnis.....	85
e) Sonstige Vermächtnisse – Unterscheidung nach Art der Leistungsgegenstände	85
6. Inhalt des Vermächtnisses.....	86
7. Annahme und Ausschlagung; Haftung des Beschwerten	87
8. Vermächtnis und Schenkung von Todes wegen	87
a) Vollzug i.S.d. § 2301 II BGB.....	89
b) Abgrenzung Schenkung von Todes wegen zur Schenkung unter Lebenden	89
9. Schadensersatzansprüche bei durch Verschulden Dritter unterbliebener Vermächtnisanordnung.....	91
IV. Auflage	91
1. Begriff.....	91
2. Abgrenzung zum Vermächtnis.....	92
V. Anordnung der Testamentsvollstreckung	92
1. Begriff.....	92
2. Rechtsposition des Testamentsvollstreckers	92
3. Aufgaben.....	93
4. Verfügungsbefugnis und Besitz.....	93
5. Verpflichtungsbefugnis	93
6. Rechtsstellung des Erben.....	94
7. Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testamentsvollstrecker	94
8. Mitwirkung des Erben	95
9. Wiederholungsfall	96
10. Testamentsvollstreckung und Gesellschaftsrecht	97
11. Testamentsvollstreckung und Zwangsvollstreckung	97
VI. Teilungsanordnung	98
1. Natur der Teilungsanordnung.....	98
2. Bindungswirkung.....	98
3. Abgrenzung zum Vorausvermächtnis.....	98
E) Erbverzichtsvertrag	99
I. Begriff	99
II. Rechtsnatur, praktische Bedeutung.....	99
III. Abgrenzung.....	99
1. Zur Enterbung (vgl. § 1938 BGB)	99
2. Zur Erbunwürdigkeit, §§ 2339 ff. BGB	99
3. Zur Ausschlagung, §§ 1942 ff. BGB	100
4. Zur Entziehung des Pflichtteils, §§ 2333 ff. BGB.....	100

IV. Inhalt des Erbverzichts.....	100
1. Verzichtsberechtigte	100
2. Gegenstand des Erbverzichts.....	100
V. Erbverzicht gegen Abfindung	101
VI. Erbverzicht und Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten (§ 311b IV BGB)	103
VII. Aufhebung des Erbverzichts	103
 § 4 PFLICHTTEILSRECHT	104
A) Allgemeines	104
B) Pflichtteilsberechtigte	104
C) Höhe des Pflichtteils	105
D) Auskunftsanspruch	108
E) Haftung der Erben bzw. Anspruchsgegner	108
F) Pflichtteilsrestanspruch (Zusatzpflichtteil), § 2305 BGB	109
G) Pflichtteilsergänzungsanspruch, §§ 2325 ff. BGB	109
H) Auswirkungen der Zugewinnngemeinschaft auf die Pflichtteilsberechnung	112
I) Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	113
J) Entziehung des Pflichtteilsrechts	114
 § 5 ANNAHME UND AUSSCHLAGUNG DER ERBSCHAFT, §§ 1942 ff. BGB	115
A) Begriff	115
B) Rechtsfolgen der Ausschlagung	115
C) Annahme der Erbschaft	115
D) Anfechtung von Annahme und Ausschlagung	116
I. Anfechtungsgründe	116
II. Verfahren	117
E) Rechtsstellung des vorläufigen Erben	118
I. Verpflichtungsgeschäfte.....	118
II. Verfügungsgeschäfte	118
III. Einseitige Rechtsgeschäfte gegenüber dem vorläufigen Erben.....	119
F) Wiederholungsfall – Verkauf der Artemis- Figur.....	119

§ 6 ERBSCHAFTSBESITZER	125
A) Begriff	125
I. Erwerb durch tatsächliche Besitzergreifung	125
II. Erwerb durch Rechtsgeschäft	125
III. Vorläufiger Erbe und Vorerbe	125
B) Erbschaftsanspruch	126
I. Zweck des Erbschaftsanspruchs	126
II. Voraussetzungen	127
III. Erbschaftsbesitz und § 857 BGB	127
IV. Zurückbehaltungsrecht	128
C) Surrogation nach § 2019 BGB	128
D) Ersitzung des Erbschaftsbesitzers, § 2026 BGB	130
E) Haftung des Erbschaftsbesitzers	130
F) Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers	131
G) Wiederholungsfall – Das wiedergefundene Testament	131
 § 7 MITERBENGEMEINSCHAFT, §§ 2032 ff. BGB	 137
A) Miterbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft	137
I. Bedeutung	137
II. Keine eigene Rechtspersönlichkeit	138
B) Veräußerung des Erbteils durch einen Miterben	138
C) Dingliche Surrogation gemäß § 2041 BGB	139
D) Verwaltung des Nachlasses	139
I. Innenverhältnis	139
1. Maßnahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung	139
2. Maßnahmen der nicht ordnungsgemäßen (= außerordentlichen) Verwaltung	140
3. Notwendige Maßnahmen	140
II. Außenverhältnis	140
1. Verpflichtungsgeschäfte	140
2. Verfügungsgeschäfte	141
III. Übersicht: Verwaltung des Nachlasses durch Miterben	142
IV. Wiederholungsfall	142
V. Geltendmachung von Nachlassansprüchen	143
VI. Auseinandersetzung	144
1. Begriff	144
2. Verfahren	144
3. Möglichkeiten für eine Auseinandersetzung	145

§ 8 ERBENHAFTUNG – NACHLASSVERBINDLICHKEITEN	146
A) Begriff.....	146
B) Haftung	146
 § 9 ERBSCHEIN.....	149
A) Begriff	149
B) Bedeutung	149
C) Arten des Erbscheins	150
D) Verfahren	150
E) Öffentlicher Glaube des Erbscheins, §§ 2366, 2367 BGB	151
I. Umfang des öffentlichen Glaubens.....	151
II. Bedeutung des Gutglaubensschutzes	152
III. Maßgeblicher Zeitpunkt	154
IV. Erbschein und Grundbuch	154
V. Auflassungsvormerkung	155
VI. Gutglaubensschutz nur für Verfügungen	155
VII. Gutglaubensschutz nur für Verkehrsgeschäfte	155